



Mitteilungen der Naturkundlichen Gesellschaft

Abfrage von Publikationen

von Kurz Michael, am 2020.07.11

Das Geisterfischchen *Ctenolepisma calva* (Ritter, 1910), ein neues Neozoon in Salzburg

Michael Kurz

Zusammenfassung:

Ctenolepisma calva (Ritter, 1910) wurde ursprünglich aus Sri Lanka beschrieben und wurde anschließend nach Kuba und Guyana verschleppt (wikipedia 2020). In Europa wurde die Art erstmals 2017 aus Chemnitz und Frankfurt am Main gemeldet (Pressestelle Stadt Chemnitz 2017, Prpic 2017). Eine erste zweifelhafte Beobachtung wurde in Salzburg 2019 gemacht, nun gelang erstmals auch der Fotonachweis des Tieres.

Ergebnisse:

Das aus Sri Lanka stammende und später nach Mittel- und Südamerika verschleppte Geisterfischchen *Ctenolepisma calva* (Ritter, 1910) wurde in Europa erstmals 2017 nachgewiesen, und zwar kurz hintereinander in den deutschen Städten Chemnitz (Pressestelle Stadt Chemnitz 2017) und Frankfurt am Main (Prpic 2017). Danach scheint kein weiterer Fund aus Europa gemeldet worden zu sein. Bereits 2019 beobachtet der Autor in seiner Wohnung in Salzburg-Gnigl ein sehr helles Fischchen, das möglicherweise dieser Art zuzuordnen ist, allerdings konnte das Tier weder gefangen werden, noch gelang ein photographischer Nachweis (Kurz 2019). Am 2.6.2020 konnte dann erstmals ein Tier photographiert werden, zwei weitere folgten am 6.6.2020 und 9.6.2020. Wie die bereits 2002 und 2019 festgestellten Arten *Ctenolepisma lineata* (Fabricius, 1775) und *Ctenolepisma longicaudata* Escherich, 1905, wurde auch *C. calva* zunächst in einem Sanitärraum nachgewiesen. Es wird interessant sein festzustellen, ob das Geisterfischchen, wie die beiden anderen Arten, im Sommer auch im Freien vorkommt. Eine damit verbundene aktive Ausbreitung ist anzunehmen, da zwischen den Funden in Deutschland und jenem in Österreich keinerlei Zusammenhang besteht.



Das Geisterfischchen in Salzburg-Gnigl, 6.6.2020

Literatur:

- Seite „Geisterfischchen“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 1. Mai 2020, 08:27 UTC. URL: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Geisterfischchen&oldid=199481743> (Abgerufen: 8. Juni 2020, 11:56 UTC)
- Kurz, M. A. 2019. Erster Nachweis des Papierfischchens (*Ctenolepisma longicaudata* Escherich, 1905) im Bundesland Salzburg (Zygentoma, Lepismatidae). Mitteilungen der Naturkundlichen Gesellschaft.
- Pressestelle Stadt Chemnitz 2017: Aliens unter uns – eine Begegnung mit der sechsten Art. Pressemitteilung der Stadt Chemnitz vom 7. April 2017. URL: <http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/aktuelles/presse/pressemitteilungen/2017/203.html>
- Prpic N. M. 2017. Das Geisterfischchen *Ctenolepisma calva* in Frankfurt am Main (Zygentoma: Lepismatidae). Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 66 (3/4): 101.

Michael Kurz
Josef-Waach-Str. 13/1
A-5023 Salzburg
Naturkundliche Gesellschaft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Entomologie Gemischt](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [0102](#)

Autor(en)/Author(s): Kurz Michael (A.)

Artikel/Article: [Das Geisterfischchen *Ctenolepisma calva* \(Ritter, 1910\), ein neues Neozoon in Salzburg. 1](#)